

Die Arbeitsbedingungen in der Pflege aus der Sicht der Beschäftigten

Hilke Stein, ver.di Hamburg

1. Oktober 2018

Gute Pflege ist ein Menschenrecht

ver.di

Was sagt das Gesetz dazu?

.....Wohn- und Betreuungsqualität sicherzustellen,
die sich am Normalitätsprinzip orientiert und
die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglicht.

*Gesundheit, Soziale Dienste,
Wohlfahrt und Kirchen*

ver.di

Gute Pflege ist ein Menschenrecht

ver.di

Über wen reden wir? Pflegepersonal in Hamburg in Zahlen

Personal (ohne Personal in Ausbildung): 22.964

in ambulanten Diensten: 10.592

In stationären Heimen: 12.372

Darunter

Vollzeitbeschäftigte: 8.436

Teilzeitbeschäftigte: 14.528

Personal im Alter von:

unter 25 Jahre: 1.183

25 – 55 Jahre: 16.138

über 55 Jahre: 5.643

Azubis, Umschüler, FSJ, BuFDi, Praktikant: 1.358

Gute Pflege ist ein Menschenrecht

ver.di

Noch mehr Zahlen:

Tarifverträge und Interessenvertretungen in der Pflege

Ambulante Pflege

- 390 Betriebe
- 12 mit **Tarifvertrag** = **3 %** (ohne AVR-DW, Caritas)
- 19 mit **BR** = **5 %**

Stationäre Pflege

- 155 Betriebe
- 16 mit **Tarifvertrag** = **10 %** (ohne AVR-DW, Caritas)
- 17 mit **BR/MAV** = **11 %**

Gesundheit, Soziale Dienste,
Wohlfahrt und Kirchen

ver.di

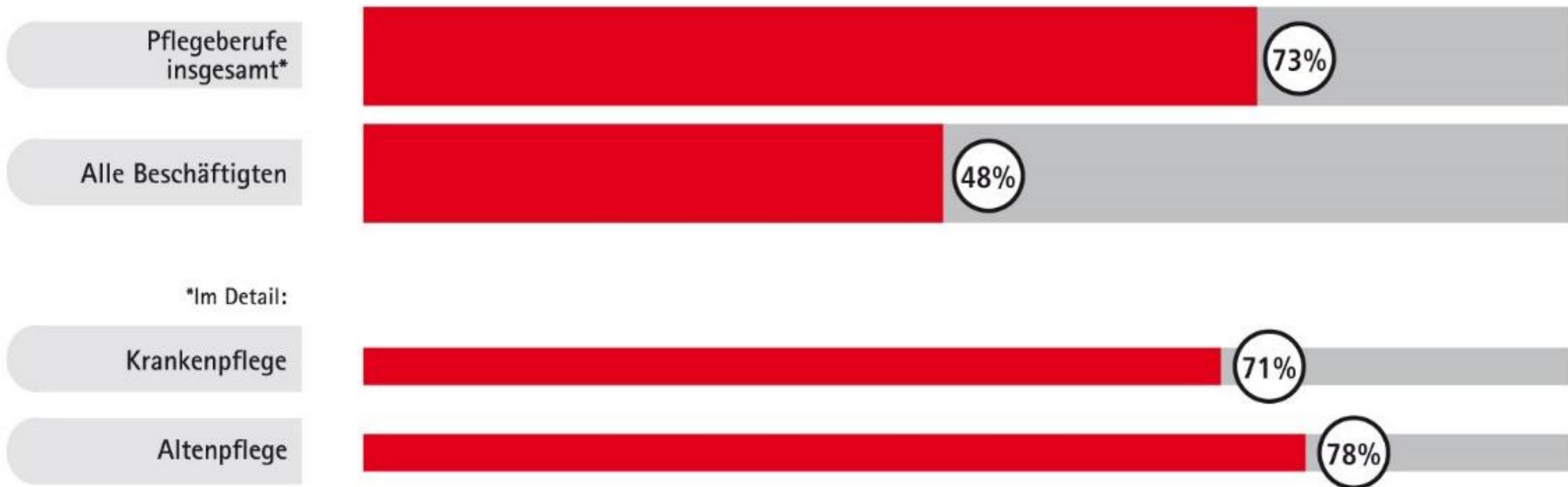
Die gesellschaftliche Bedeutung der Arbeit

Der Anteil der Beschäftigten, die mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten meinen:



Geringschätzung durch Unterbezahlung

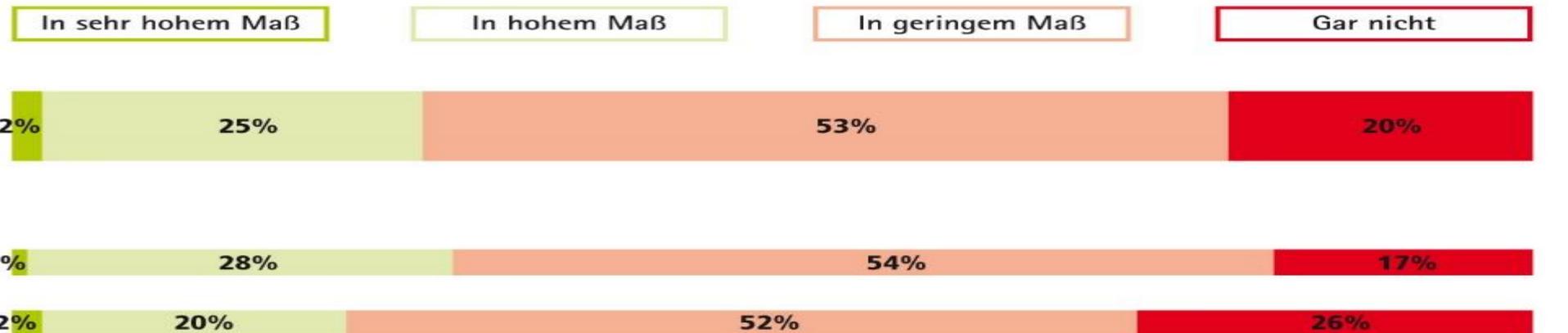
Der Anteil der Beschäftigten, die in ihren Augen nicht leistungsgerecht entlohnt werden:



»Haben Sie den Eindruck, dass Sie mit Ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten?«



»Wenn Sie an Ihre Arbeitsleistung denken, inwieweit halten Sie Ihr Einkommen für angemessen?«



Körperliche Schwerarbeit im Pflegebereich

»Wie häufig kommt es vor, dass Sie körperlich schwer arbeiten müssen, z.B. schwer heben, tragen oder stemmen?«



Emotionale Selbstkontrolle als Arbeitsanforderung

»Wie häufig verlangt es Ihre Arbeit von Ihnen, dass Sie Ihre Gefühle verbergen?«



Arbeitshetze im Pflegebereich

»Wie häufig fühlen Sie sich bei der Arbeit gehetzt oder stehen unter Zeitdruck?«

Sehr häufig Oft Selten Nie

Pflegeberufe insgesamt*



Alle Beschäftigten



*Im Detail:

Krankenpflege



Altenpflege



Regelmäßig oder ständig Schichtarbeit

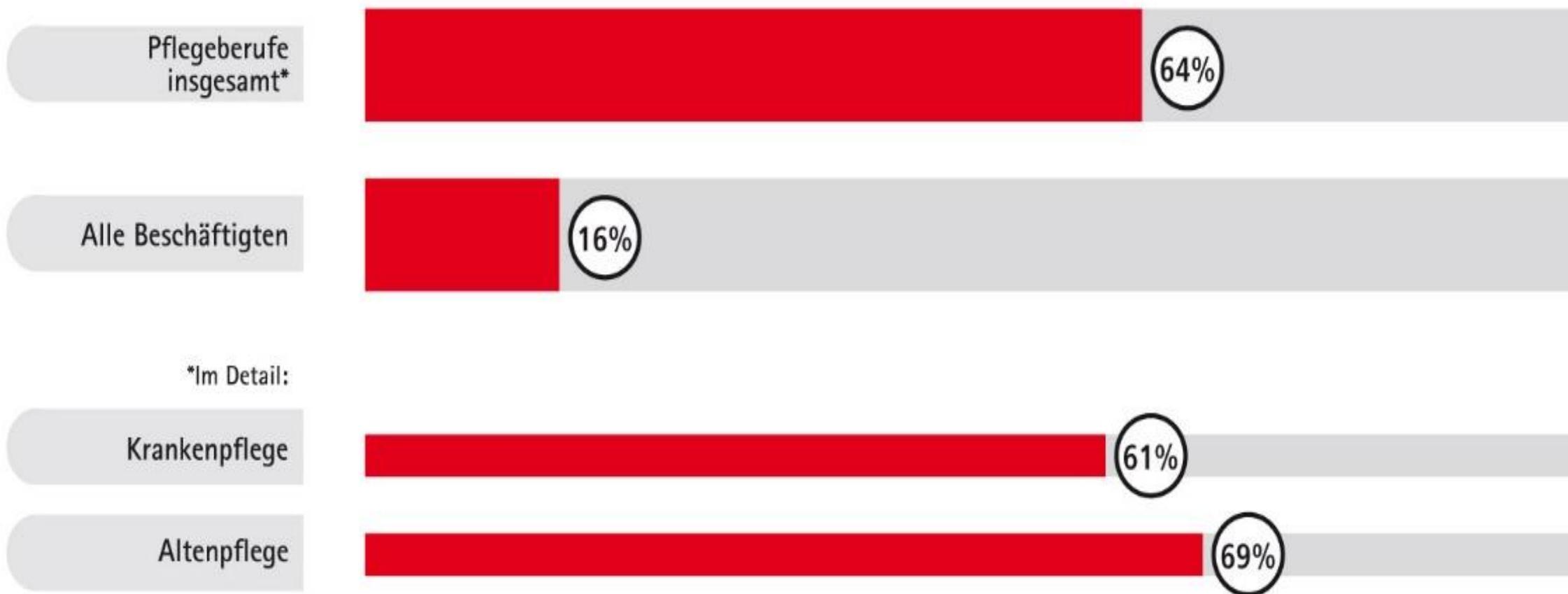


Abb. 12

Arbeit am Wochenende

Sehr häufig Oft Selten Nie

Pflegeberufe insgesamt*

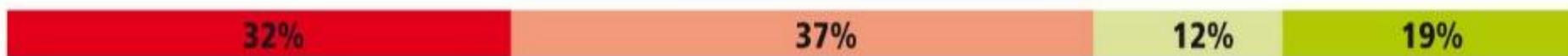


Alle Beschäftigten



*Im Detail:

Krankenpflege



Altenpflege



Arbeit abends zwischen 18.00 und 23.00 Uhr

Sehr häufig Oft Selten Nie

Pflegeberufe insgesamt*



Alle Beschäftigten



*Im Detail:

Krankenpflege

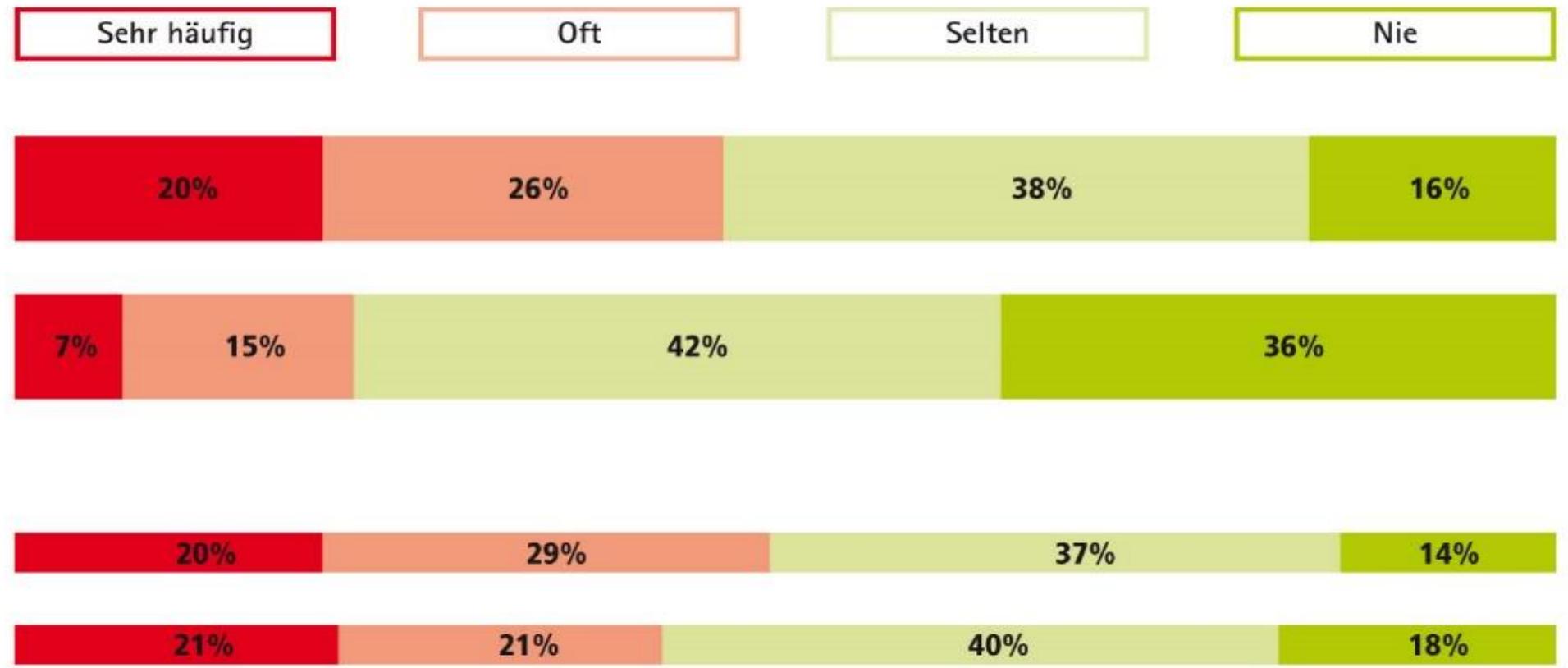


Altenpflege



Qualitätseinbußen im Pflegebereich durch ein zu hohes Arbeitspensum

»Wie häufig kommt es vor, dass Sie Abstriche bei der Qualität Ihrer Arbeit machen müssen, um Ihr Arbeitspensum zu schaffen?«



Sehr häufig/oft Abstriche bei der Qualität ihrer Arbeit müssen machen von den:



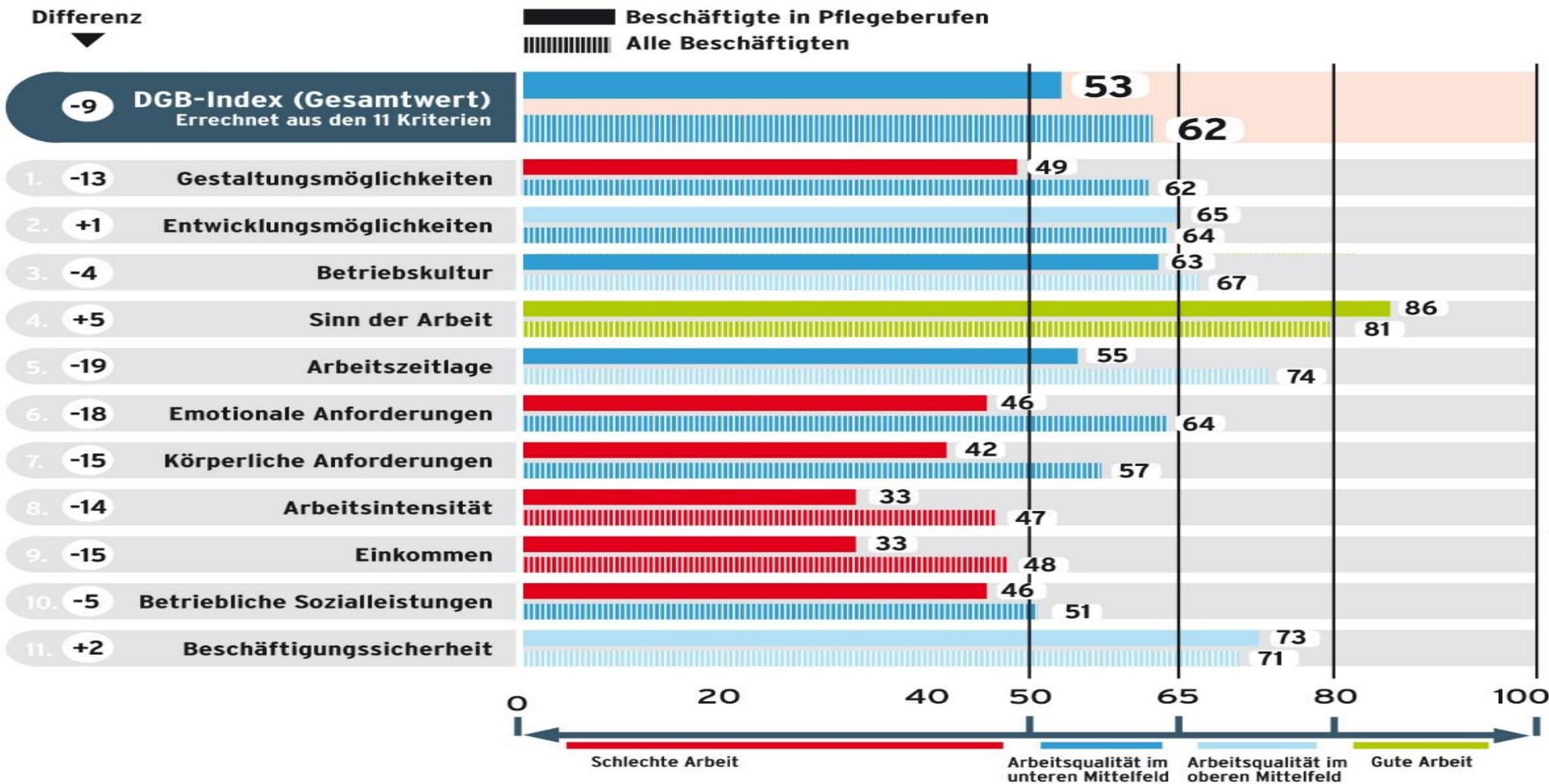
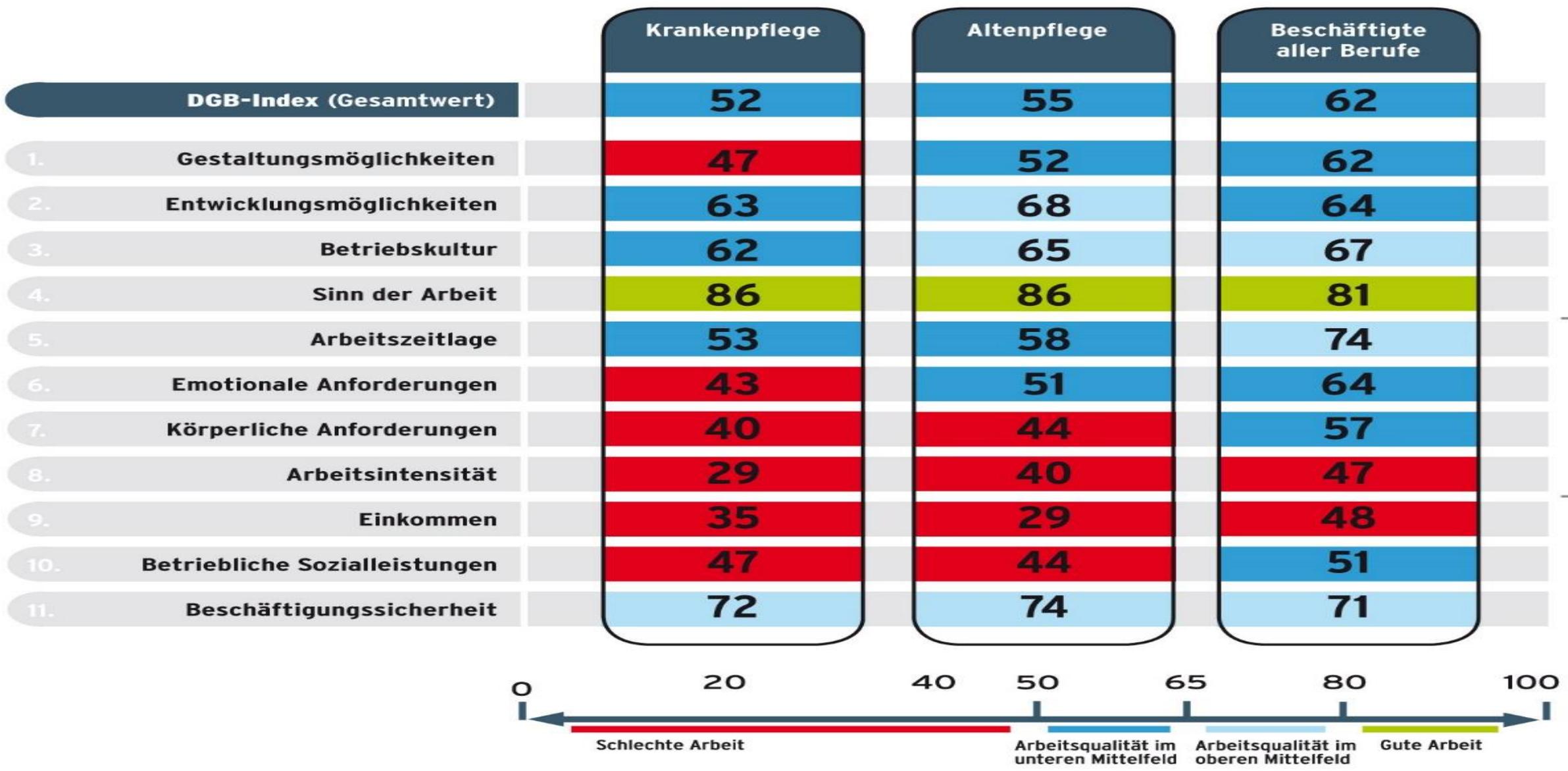


Abb. 20

DGB-Index Gute Arbeit – die Werte für Krankenpflege und Altenpflege separat im Vergleich zum Ergebnis für die Beschäftigten aller Berufe



Arbeitsfähig bis zur Rente? – So antworten die Beschäftigten in Pflegeberufen im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

»Meinen Sie, dass Sie unter den derzeitigen Anforderungen Ihre jetzige Tätigkeit bis zum gesetzlichen Rentenalter ohne Einschränkung ausüben könnten?«

Ja, wahrscheinlich

Nein, wahrscheinlich nicht

Weiß nicht

Pflegeberufe
insgesamt*

22%

71%

7%

Alle Beschäftigten

48%

42%

10%

*Im Detail:

Krankenpflege

23%

72%

5%

Altenpflege

20%

69%

11%

Zukünftige Arbeitsfähigkeit und Qualität der Arbeitsbedingungen im Pflegebereich insgesamt – der Zusammenhang

So antworten Beschäftigte im Pflegebereich insgesamt mit:



»Meinen Sie, dass Sie unter den derzeitigen Anforderungen Ihre jetzige Tätigkeit bis zum gesetzlichen Rentenalter ohne Einschränkung ausüben können?«

Ja, wahrscheinlich

Nein, wahrscheinlich nicht

Weiß nicht

Schlechte Arbeit



Arbeitsqualität im unteren Mittelfeld



Arbeitsqualität im oberen Mittelfeld



Gute Arbeit



Zukünftige Arbeitsfähigkeit und Qualität der Arbeitsbedingungen in der Altenpflege – der Zusammenhang

»Meinen Sie, dass Sie unter den derzeitigen Anforderungen Ihre jetzige Tätigkeit bis zum gesetzlichen Rentenalter ohne Einschränkung ausüben können?«

So antworten Beschäftigte in der Altenpflege mit:



Ja, wahrscheinlich

Nein, wahrscheinlich nicht

Weiß nicht

Schlechte Arbeit



Arbeitsqualität im unteren Mittelfeld



Arbeitsqualität im oberen Mittelfeld



Gute Arbeit



Gute Pflege ist ein Menschenrecht

ver.di

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



*Gesundheit, Soziale Dienste,
Wohlfahrt und Kirchen*

ver.di